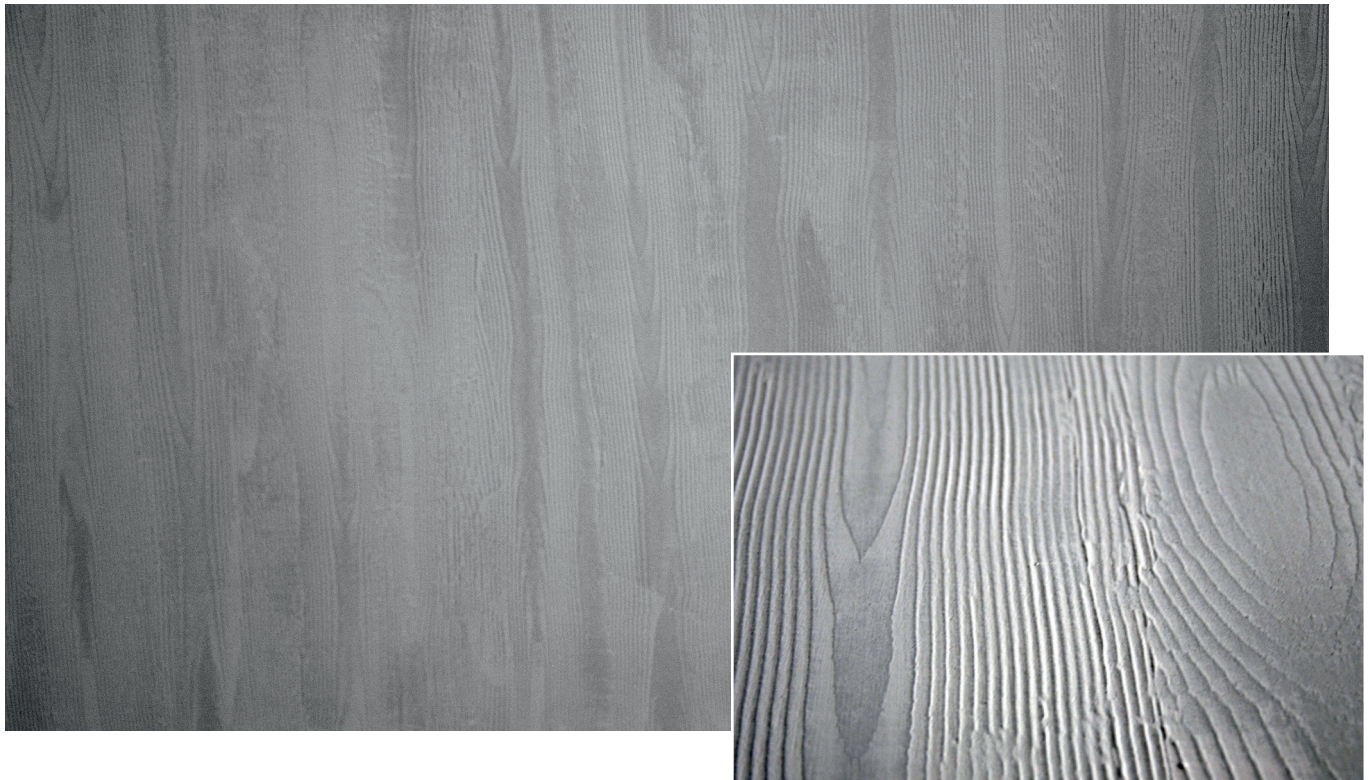


MultiStruktur „Brettschalung“



Betonoberflächen liegen ebenso im Trend wie die vorgestellte Schiefer-Technik. Auch diese Technik gibt Ihnen die Möglichkeit mit MultiStruktur diesen Wunsch zu erfüllen. Die damit geschaffene Oberfläche kommt einer Schalbetonoberfläche sehr nahe und besticht durch ihre Natürlichkeit bei gleichzeitiger Belastbarkeit. Je nach wechselnder Farbtonauswahl von Grundmaterial, Zwischen- und Schlussbeschichtung steht es Ihnen frei Farbnuancen bis hin zur Nachstellung von Holzoberflächen zu verändern. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

| | | |
|-------------------------|--|--|
| Material und Verbrauch: | <ul style="list-style-type: none"> • MultiStruktur Fein (TI Nr. 897) • Amphibolin (TI Nr. 100) • DecoLasur Matt (TI Nr. 550) | <ul style="list-style-type: none"> ca. 300 g/m²/Arbeitsgang ca. 140 ml/m²/Arbeitsgang ca. 100 g/m²/Arbeitsgang |
| Werkzeuge: | <ul style="list-style-type: none"> • Rolle • Pinsel • Maserierwerkzeug • Gummirakel | |
| Untergrund: | Der Untergrund sollte mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q3 erfüllen. Alle weiteren Untergründe sollten in Anlehnung an diese Qualitätsstufe vorbereitet werden. | |

MultiStruktur „Brettschalung“

1. Arbeitsgang:

Auf die Fläche wird MultiStruktur Fein im Farbton 3D Mai 10 satt aufgelegt und mit dem Maserboy ein senkrecht verlaufendes Holzmuster eingezogen.

Variante: Nach dem ersten Arbeitsgang kann die Fläche mit Amphibolin 3D Mai 10 vollflächig gestrichen und fein abgerollt werden. Dieser Arbeitsgang erhöht den matt-glanz Effekt der Technik und lässt diese authentischer wirken.

2. Arbeitsgang:

DecoLasur Matt im Farbton 3D Mai 15 auf die Fläche auflegen und mit dem Gummirakel nachziehen, um die erhabenen Stellen des MultiStruktur freizulegen. Dies kann ruhig etwas ungleichmäßig geschehen, um die Fläche authentischer wirken zu lassen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter www.caparol.de. Dort können Sie auch die zugehörigen Kreativvideos ansehen.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.